



# LOOSDORF *bewegt*

Ausgabe - 11/2008

Wir dürfen Sie herzlich zum

## **TAG DER OFFENEN TÜR im WASSERWERK und der KLÄRANLAGE LOOSDORF**

**am Samstag, den 23. August 2008 von 14 Uhr bis 17 Uhr  
einladen.**

Programm:

14 Uhr Beginn der Führungen durch die Kläranlage bzw. das  
Wasserwerk

15 Uhr Feierliche Inbetriebnahme des neuen Brunnens sowie der  
Druckleitung Spielberg-Loosdorf:

Begrüßung:

**Vbgm Anton Stutz**

Festansprache:

**LAbg. RR Bgm Josef Jahrman**

Segnung der neuen Anlage durch  
**Herrn Pfarrer Zenon Pajak**

Musikalische Umrahmung des  
Festaktes durch ein **Ensemble des  
Blasmusikvereins Loosdorf.**

Wir dürfen auch zu einem Imbiss  
einladen!

Die Veranstaltung findet bei jedem  
Wetter statt!





## Offener Brief an einen Gemeindegänger aus Albrechtsberg!

Bereits vor Monaten beschwerten Sie sich in der Sprechstunde des Bürgermeisters über den ständigen „katastrophalen und gesundheitsgefährdenden Gestank“ aus unserer Kläranlage. Obwohl Sie relativ weit von unserer Kläranlage entfernt und am Rande von bewirtschafteten Feldern (!) wohnen. Der Wind praktisch nie von der Kläranlage in Ihre Richtung weht und sich bis jetzt kein anderer Bewohner aus Ihrer Umgebung über Geruchsbelästigung beschwerte.

Sie quittieren die Erklärungen des Bürgermeisters und des Klärwärters mit Beschimpfungen und zeigten die Gemeinde wiederholt bei der Bezirkshauptmannschaft an (die dankenswerter Weise sofort jemand schickte, der dann absolut keinen unangenehmen Geruch feststellen konnte), drohen mit weiteren Anzeigen beim Land u.s.w.

Lieber Herr A., wir sind im Rahmen unserer Möglichkeiten immer bemüht, den Wünschen unserer Bürger entgegenzukommen, wenn sie begründet und nachvollziehbar sind. Natürlich werden wir auch in Zukunft auf Ihre Eingaben reagieren, aber wir bitten Sie um Verständnis, dass wir Ihnen den Aufwand in Zukunft verrechnen werden, falls er sich als grundlos und (wie bisher) mutwillig herausstellen sollte!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Gemeindeverwaltung

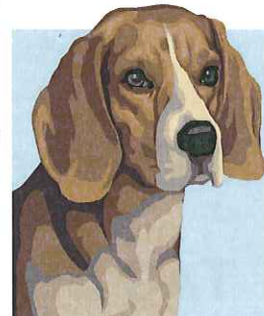
## Liebe Hundefreunde!

Es gibt seit kurzem in Loosdorf einen neuen Hundeabrichteplatz. Wenn Sie bei der Erziehung Ihres Hundes Hilfe brauchen, kommen Sie am **Samstag, den 6. September 2008 um 16.00 Uhr am Abbrichteplatz** zu einem Schnuppertag. Dieser befindet sich neben dem neuen Friedhof Loosdorf - Richtung Roggendorf. Willkommen sind alle Rassen ab einem Alter von 5 Monaten.

Hier wird Ihrem Hund ohne Zwang „Sitz“, „Platz“ und „Fuß“ beigebracht.

Betreut werden Sie von einem geprüften Ausbilder.

Auf Ihr Kommen freut sich Martin Brunbauer  
Nähere Infos unter Tel. 0664/4239787



## Zivilschutzipp:

So bewältigt Ihr Kind jede Verkehrssituation!

- Üben Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Schulweg. Achten Sie darauf, dass die gleichen Verkehrsbedingungen wie an Schultagen herrschen (nicht an Wochenenden).
- Üben Sie mit Ihrem Kind das richtige Überqueren der Fahrbahn! Grün allein reicht nicht, immer nach beiden Seiten schauen und auf Abbieger achten!
- Schützen Sie Ihr Kind durch helle Kleidung bzw. Reflektoren.
- Achten Sie darauf, dass sich das Fahrrad Ihres Kindes in einem sicheren Zustand befindet, es mit Reflektoren ausgestattet ist und Ihr Kind nur mit Sturzhelm unterwegs ist.



## „Es reicht!“

Dieser Spruch ist zwar derzeit aus einem anderen gesellschaftlichen Bereich bekannt, aber der Bürgermeister „lieh ihn sich“ kürzlich bei einer Besprechung aus. Nachdem wieder einmal Bänke und Papierkörbe im Park demoliert worden waren, konnte in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei zwei jugendliche Täter ausgeforscht werden. „Da bisher alle (sanften) Warnungen nichts fruchteten, wird dieser Vandalenakt ein gerichtliches Nachspiel haben. Jahrelang haben wir mit viel Geduld immer wieder die Verwüstungen in Kauf genommen und ließen es mit Verwarnungen und Appellen an die Vernunft der Jugendlichen bewenden. Offenbar aber half das nicht und wir werden daher in Zukunft jeden Vandalenakt zur Anzeige bringen.“

Zusätzlich will man auch bauliche Maßnahmen zum Schutz des Parkes ergreifen: Entlang des Bach – Weges soll im nächsten Frühjahr ein Zaun mit zwei Toren errichtet werden, die während der Dunkelheit geschlossen bleiben.

